

... weil die Natur den *Ton* angibt  
DERNOTON® - Produkte

Herstellung - Beratung - Verkauf

**DERNOTON®-Fertigmischung BA**  
**der innovative, geprüfte und ökologische Baustoff für**  
**die nachträgliche Bauwerksabdichtung**

Dipl.-Ing. Bernhard Dernbach

---

**Inhalte des Vortrags:**

**1. Warum nachträgliche Bauwerksabdichtung?**

- Durch Nutzungsänderungen der Kellerräume
- Anstieg des Grundwasserspiegels
- „Falsch“ abgeleitetes Oberflächenwasser z.B. bei Entsiegelungsmaßnahmen um Gebäude sorgen für Durchfeuchtung des Mauerwerks
- u.a. durch vermehrte Starkregenereignisse auftretende Hochwasser

**2. Womit bei (nassen) Mauern abdichten?**

- Mit einem Abdichtungsmaterial, das auch bei nassem Mauerwerk verarbeitet werden kann
- Wie eine mineralische Abdichtung, die zudem noch preisgünstig sowie umweltfreundlich ist

**3. Das sagen die Denkmalpfleger dazu**

- „Die Verwendung von Lehm oder Ton ist eine der ältesten Arten des Schutzes erdberührter Wände“

**4. Problematik bei herkömmlichen Tonabdichtungen**

- Normaler (fetter) Ton schrumpft und reißt
- Dicke Schichtstärken sind daher notwendig



## 5. Lösung der Problematik: Verwendung der DERNOTON®-Fertigmischung BA

- Einige wichtige Eigenschaften der DERNOTON®-Fertigmischung BA
- Einige grundlegende Fragen und Antworten:
  - Darf man das bei uns in Deutschland überhaupt?
  - Funktioniert das auch?
  - Was ist mit „aufsteigender Feuchte“?
  - Was ist mit „Wärmedämmung und Wärmespeicherung“?
  - Was kostet das?

## 6. Einbauhinweise und Anwendungsbeispiele

- *Vertikalabdichtung*
  - Allgemeiner Arbeitsablauf:
    - Herstellen des Arbeitsraumes
    - Säuberung des Fundaments
    - Einbau der DERNOTON®-Fertigmischung BA und des Füllmaterials mit Hilfe eines Trennstreifens
    - Verdichten
    - Lagenweiser Einbau
    - Abschnittweises Arbeiten
  - Verarbeitung bei/an
    - Durchdringungen mit Ver- und Entsorgungsleitungen



- Klüftigen Mauern
- Auskragungen
- Lichtschächten
  - An bestehenden aus Stein, Beton oder steinernen Fertigteilen
  - An neu einzubauenden aus Stein, Beton oder steinernen Fertigteilen
  - An neu einzubauenden aus Kunststoff
- Nassen Wänden
- Einbau des Oberflächenschutzes
- *Horizontalabdichtung*
  - Allgemeiner Arbeitsablauf in Bauwerken
  - Verwendung in Bauwerken ohne Schutzbelag
    - Pufferung der Luftfeuchtigkeit
    - Referenzen
  - Verwendung in Bauwerken mit Schutzbelag
    - Mit Holzboden
    - Mit Fußbodenheizung
    - Mit Steinplatten
  - Allgemeiner Arbeitsablauf außerhalb von Bauwerken
  - Besondere Anwendungsbeispiele
    - Auf (erdüberdeckten) Gewölben



- Auf (erdüberdeckten) Dachflächen
- An/in Brunnenanlagen
- Auf einer historischen Brücken
- An einem Wehrgang
- Fundamentbereiche von Mauern, bzw. gesamte Mauern
- Sicherung eines Bodendenkmals durch Überdeckung
- Oberflächenabdichtung an einem historischen Kanalsystem
- Oberflächenabdichtung eines Innenhofs zum Schutz darunterliegender Gebäudeteile
- Sanierung eines künstlichen Wasserfalls

